

# Transkript Video: Barrierearme Lehrveranstaltung

## Einführung

In der universitären Lehre spielen Lehrveranstaltungen eine zentrale Rolle. Ob online oder vor Ort, haben Sie die Live-Situation gemeinsam. Mit Blick auf mögliche Barrieren kann diese Live-Situation zu einer Herausforderung sowohl für Studierende als auch Lehrende werden. In diesem Video lernen Sie, wie Sie Ihre Lehrveranstaltung mit nur kleinen Handgriffen möglichst barrierearm für alle Studierenden an der Freien Universität gestalten können.

## 1. Timing ist alles

Die Zeit spielt gleich aus zwei Gründen eine wichtige Rolle: Erstens stellen lange Veranstaltungen wie Blockseminare eine große Herausforderung für einige Studierende dar. Ein alternatives, kürzeres Format und im Vorfeld abgemachte Pausen können hier Barrieren abbauen.

Zweitens ist es wichtig, dass die Materialien zu Ihrer Lehrveranstaltung möglichst mit zeitlichem Vorlauf an die Studierenden ausgegeben werden. So können sich Studierende in der für sie besten Weise auf die Veranstaltung vorbereiten. Wie Sie Textdokumente oder multimediale Inhalte möglichst barrierearm gestalten, erfahren Sie in den weiteren Videos dieser Reihe.

## 2. Verständlich in Bild und Ton

Die Qualität von Bild und Ton hat vor allem bei einer Videoübertragung einen großen Einfluss darauf, wie und ob ihre Lehrveranstaltung von den Studierenden wahrgenommen werden kann. Folgende Grundsätze gelten aber genauso für eine Veranstaltung im Hörsaal oder Seminarraum.

Ihre Mundbewegungen helfen allen, besonders Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung, zu verstehen, was Sie sagen. Achten Sie daher darauf, dass Sie möglichst zu ihrem Publikum schauen und ihr Gesicht gut zu sehen ist, wenn Sie sprechen. Besonders wenn Sie Ihre Veranstaltung Online halten, sollten Sie zudem auf einen eintönigen Hintergrund in Ihrem Bild achten und ablenkende Muster und Bewegungen vermeiden.

Das gleiche gilt für den Ton: vermeiden Sie störende Hintergrundgeräusche während Ihres Vortrags. Nutzen Sie ein externes Mikrofon und sprechen Sie langsam und deutlich, um allen Teilnehmenden ein gutes Hörverstehen zu ermöglichen.

### 3. Gezeigtes sagen und Gesagtes zeigen

Trotz bestem Bild und Ton können einige Studierende nicht sehen, was Sie zeigen oder hören, was Sie sagen. In Rücksichtnahme auf Studierende mit Sehbeeinträchtigung geben Sie wieder, was auf einem Bild zu sehen ist, bevor Sie eine Diskussion über das Dargestellte anstoßen.

Um den hörbeeinträchtigten Studierenden einen besseren Überblick zu verschaffen, verschriftlichen Sie in ihrer Präsentation die zentralen Daten, Begriffe und Aussagen.

### 4. Untertitel gehen auch live

Viele Programme für Video-Konferenzen haben eine hilfreiche Funktion für barrierearme Lehrveranstaltungen: Die Live-Untertitelung. Zwar ist die direkte Übersetzung von Sprache zu Text nicht immer fehlerfrei, aber es hilft einigen Studierenden, ihre gesprochenen Worte zu verstehen.

### 5. Hybride Lehre

Nicht alle Studierenden können regelmäßig physisch bei ihrer Lehrveranstaltung anwesend sein. Ein hybrides Lehr-Szenario schaj eine räumliche Flexibilität, die auch Studierenden entgegenkommt, die sich andernorts aufhalten oder Care- beziehungsweise Lohnarbeits-Verpflichtungen nachgehen müssen.

Um eine Lehrveranstaltung für Studierende vor Ort und online zur gleichen Zeit durchzuführen, gibt es bereits technische Ausstattung als mobile Set-Ups oder fest installiert in bestimmten Räumen der Freien Universität. Einen Überblick über Räume und Technik finden Sie in der Lerneinheit zu diesem Video.

## Weiterführende Informationen

Für einen tieferen Einblick sowohl in die generelle Umsetzung als auch in die einzelnen Programme und deren Bedienung, schauen Sie sich unsere Checklisten und Tutorials in der Lerneinheit zum Video an.

Bei allgemeinen Fragen zur **Digitalisierung Ihrer Lehre** wenden Sie sich gerne direkt an das Center für Digitale Systeme.